



Nachwuchskonzept



Nachwuchskonzept

Inhaltsverzeichnis

1. Der Verein UH Aergera Giffers	3
2. Allgemeine Informationen	6
3. Mannschaften und deren Ziele	7
4. Förderkader	12
5. Trainer	12
6. Zusammenarbeit mit anderen Vereinen	13
7. Auswahlen	13



1. Der Verein UH Aergera Giffers

Unsere Vision

Wir stellen als ambitionierter aber familiärer Dorfverein dank konsequenter Arbeit im Nachwuchs und starkem Zusammenhalt Mannschaften bis zu den U21 und eine Damen-NLB-Mannschaft.

Wir wollen jedem/jeder Nachwuchsspieler/in und Junior/in aus unserem Verein ein Team seiner Stufe/Leistung anbieten können.

Wir werden DER Ausbildungsverein im Damenunihockey für talentierte, junge Unihockeyspielerinnen in der Region und wollen jedem Mädchen, so früh wie möglich, den Wechsel in unsere Nachwuchsteams ermöglichen.

Wir streben eine Zusammenarbeit an, in der es um ein Miteinander für unseren Sport und nicht nur um Einzelinteressen der einzelnen Vereine geht.

UH Aergera Giffers wird DAS sportliche Sensler Aushängeschild im Unihockey und nimmt in der öffentlichen Wahrnehmung in der Region einen wichtigen Platz ein.

Unsere Ziele

UH Aergera Giffers legt als starker Dorfverein einen klaren Fokus auf die Nachwuchsausbildung. Mittelfristig stützt sich unsere erste Damenmannschaft auf selbst oder regional ausgebildete Juniorinnen ab. Eine durchdachte und auf die aktuelle Entwicklung des Unihockeys ausgerichtete Ausbildung sowie eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Unihockeyvereinen der Region ist in dieser Hinsicht langfristig erfolgsentscheidend.

Der Breitensport hat neben dem Leistungssport seinen Platz und Berechtigung. Allerdings werden nicht alle Junioren/innen, die irgendwann unserer Nachwuchsabteilung beitreten, den Weg in eine 1. Mannschaft oder gar den Leistungssport gehen können oder wollen. Unser Angebot soll auch von diesen Breitensportlern genutzt werden können und ein positives Miteinander unterschiedlich ambitionierter Sportlertypen aber auch Jungen und Mädchen ermöglichen.

Es ist unser Ziel, dass alle sich im Verein wohlfühlen und unserem Sport sowie Verein langfristig treu bleiben.

Unsere Mitglieder

Die Basis unseres Vereins bilden alle Mitglieder. Die Geselligkeit und Pflege guter Kameradschaft sind für uns wichtige Elemente für den Zusammenhalt und begünstigen ein gutes Klima in den Teams und dem Verein. Die persönlichen Fähigkeiten jedes Einzelnen und seine Eigenverantwortung werden gefördert und entsprechend eingesetzt. Vom Moskito bis zum Vorstandsmitglied ziehen alle am gleichen Strick und setzen sich für unseren Verein UH Aergera Giffers ein, motivieren und unterstützen sich gegenseitig zu guten Leistungen und Handeln stets fair und als Vorbild im Interesse des Vereins.



Nachwuchskonzept

Unsere Junioren- und Nachwuchsförderung

Unser Verein gehört zu den Top-Adressen der Region für den Nachwuchs. Unser Verein ist bei den Junioren/innen in der Unihockey-Szene in unserer Region, bei anderen Unihockeyvereinen, Sponsoren und Partnern gleichermassen bekannt. Vom Unihockey für Moskitos bis zu den U21-Juniorinnen erhält unser Nachwuchs eine stufengerechte und bestmögliche Ausbildung und Weiterentwicklung. Auf Fair-Play, Respekt, Teamgeist und Charakter wird besonders Wert gelegt. In allen Mannschaften werden die taktischen Grundlagen gleich trainiert, sodass ein nahtloser Übertritt in andere Mannschaften jederzeit problemlos möglich wird. Die technische und die taktische Weiterentwicklung der einzelnen Spieler/innen und der Mannschaften werden höher gewertet als Siege. Talente und Ausnahmespieler/innen aus den eigenen Reihen werden so erkannt und gefördert.

Unsere erste Mannschaft

Die erste Mannschaft der Damen ist das Aushängeschild unseres Vereines und auch der Region. Sie wird nach striktem Leistungsprinzip geführt und wird durch Einbau eigener Juniorinnen als auch Zuzügen aus der Region und von Spielerinnen von ausserhalb der Region gebildet, um national auf hohem Niveau zu spielen. Durch den Kampfgeist und den Aergera-Spirit sowie die professionelle Einstellung sind unsere Spielerinnen die Vorbilder für den Nachwuchs der Region.

Unsere Organisation

Die Organisationsform ist durch unsere Statuten geregelt und wird, wenn immer nötig, den veränderten oder gestellten Anforderungen angepasst. Die verschiedenen Kontakte und Ansprechpartner sind stets bekannt und publiziert. Funktionen und Ämter in der Vereinsorganisation werden als Chance erkannt und zu Gunsten des Vereins ausgeübt. Mit einer aktiven und visionären Vereinsführung werden die Mitglieder zur richtigen Zeit mit den notwendigen Informationen versorgt. Die vorgegebenen Strategien aus der Vereinsführung werden anhand von Konzepten in den verschiedenen Mannschaften umgesetzt. Durch die Integration und Nutzung moderner Hilfsmittel werden internen Abläufe und Kommunikationen stets optimiert und effizienter.

Unsere Infrastruktur

In den verschiedenen Hallen in der Umgebung, die dem Verein als Trainingsmöglichkeiten dienen, versuchen wir allen Mannschaften die Möglichkeit zu bieten, ihre Trainings unter optimalen Bedingungen durchzuführen und auch mehrere Trainingseinheiten absolvieren zu können. Wir sind bestrebt, durch ständiges anpassen und verbessern der Einrichtungen, beste Voraussetzungen zu schaffen.

Unsere Vereins- und Sportanlässe

Die von uns durchgeführten Vereins- und Sportanlässe sind bei den Mitgliedern bekannt und beliebt und auch bei der Bevölkerung in der Region bekannt und getragen. Dank aktiver und ehrenamtlicher OK's und auch dank der Helfereinsätze unserer Mitglieder werden die Anlässe gut vorbereitet und organisiert und sind dadurch stets ein Erfolg. Mit dem Einbinden unserer Partner und Sponsoren bieten unsere Anlässe auch eine interessante Werbepattform und Zusammenarbeit.



Nachwuchskonzept

Unsere Sponsoren und Gönner

Das Verhältnis zu unseren Sponsoren und Gönnern wird gepflegt und gefördert. Durch die verschiedenen Anlässe des Vereins und auch der Spiele der 1. Mannschaft fördern wir den Kontakt zu und die Präsenz unserer Sponsoren und Gönnern und geben so optimale Gegenleistungen. Durch weitere Präsenz aller Mannschaften an Turnieren und in den Medien versuchen wir auch hier ein guter Werbeträger zu sein. Sponsoren sind jederzeit gerne Willkommen und das entsprechende Leistungspaket wird zusammen festgelegt.

Lokal und regional

Das natürliche Einzugsgebiet in unserer Region soll den Verein stärken und auch den Spielerinnen und Spielern Möglichkeiten bieten, sich weiter zu entwickeln und auch neue Wege zu eröffnen. Durch offene Zusammenarbeit mit anderen Vereinen dieses Einzugsgebietes sollen mögliche Synergien genutzt werden, um den Spieler/innen möglichst gute Voraussetzungen zu schaffen.

Regionales Denken eröffnet in der Juniorenausbildung neue Perspektiven. Gemeinsame Trainerausbildungen, Mannschafts- oder Spezialistentrainings, Trainingsspiele oder gemeinsame Mannschaften sind Beispiele für die pragmatische regionale Kooperation. Ein Denken über den eigenen Verein hinaus ermöglicht eine optimale Entwicklung von Spielerinnen und Spielern aller Leistungsniveaus.

Trotz regionalem Denken sollen die Wege für die Spieler/innen möglichst kurz und das Angebot unbedingt auch lokal sein, d.h. nahe bei den Junior/innen. Dies gilt insbesondere für Junioren/innen bis ins U13-Alter (Jun C). Regionale Lösungen und Kooperationen mit umliegenden Vereinen sind dagegen ab dem U13-Alter denkbar und spätestens ab dem U17-Alter auf dem Niveau Leistungssport vorgesehen.

Eine gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Behörden und Medien, sowie mit den Eltern unserer Kids und Junioren/innen, fördert die nachhaltige Entwicklung und das Ansehen des Vereins und hebt den Stellenwert in der Region.



2. Allgemeine Informationen

Unihockey kennen lernen

Der UH Aergera Giffers möchte allen interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, die faszinierende Sportart Unihockey kennen zu lernen. Dazu wollen wir jungen Spielern/innen Freude und Spass am Unihockey vermitteln. Auf spielerische Art und Weise wird der Unihockeysport den Kindern nähergebracht und sie werden Schritt für Schritt den schnellen und interessanten Sport erlernen.

Unser Motto ist gemäss J&S und swiss unihockey: Lernen, Leisten, Lachen!

Soziale Entwicklung

Wie bei allen Mannschaftssportarten ist der Teamgeist auch bei uns sehr wichtig. In den Mannschaften werden die dazugehörigen Punkte gezielt gefördert: Disziplin, Pünktlichkeit, Respekt, Hilfsbereitschaft, Kameradschaft und ein entsprechender Umgang miteinander. Diesbezüglich können die Spieler/innen auch viel für ihre Zukunft ausserhalb des Unihockeys lernen und mitnehmen.

Technische Ausbildung

Jede Stufe hat ihre altersangepassten Ziele bezüglich der Ausbildung zum/zur Unihockeyspieler/in.

Die Stufen werden nach dem jeweiligen Leistungsvermögen unterteilt, um so einer Über-, aber auch einer Unterforderung vorzubeugen. Die Spieler/innen sollen je nach ihrem aktuellen Alter und dem Spielniveau in die Mannschaften eingeteilt werden und zu ihren Einsätzen kommen.

Den Spirit von UH Aergera Giffers spüren

Der UH Aergera Giffers ist eine grosse Familie. Deshalb geniesst jeder Nachwuchsspieler an allen Heimspielen freien Eintritt. So können die Idole hautnah beobachtet werden, der Kontakt zu den einzelnen Spielerinnen wird ermöglicht und der Zusammenhalt im Verein gefördert. Die Nachwuchsmannschaften erhalten auch die Möglichkeit, die 1. Mannschaft bei ihren Spielen zu unterstützen, indem sie als Bandenrichter Tätig sind und so bei den Spielen am Spielfeldrand mit dabei sind. Die Spielerinnen der ersten Mannschaft besuchen die verschiedenen Nachwuchsmannschaften bei ihren Trainings, machen selber mit, geben Tipps, beantworten Fragen oder leiten sogar einzelne Trainingssequenzen.

Unihockey neben Schule, Aus- und Berufsbildung

Dem UH Aergera Giffers ist nicht nur die sportliche Ausbildung, sondern auch die schulische oder berufliche Ausbildung der Nachwuchsspieler/innen sehr wichtig. Wo immer möglich unterstützt der Verein die Ausbildung und ist bestrebt, eine möglichst optimale Zusammenarbeit mit den Nachwuchsspieler/innen und deren Eltern als auch den Ausbildungsinstitutionen zu erreichen.



3. Mannschaften und deren Ziele

Mannschaft	MOSKITOS MIXED
Alter	Ca. 5 – 9 J.
Training/Woche	1
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Erster Kontakt mit Unihockey • Grundlagen spielerisch erlernen • Freude am Unihockey und an Bewegung allgemein
Trainingsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Polysportive Aktivitäten • Gefühl für Schläger und Ball erlangen • Spielerisch, einfach und abwechslungsreich Grundlagen des Sports erlernen, immer mit dem Spass im Vordergrund • Anschauliches Lernen • Erfolgserlebnisse schaffen, um Selbstvertrauen zu fördern
Voraussetzung für die nächste Stufe	<ul style="list-style-type: none"> • Freude am Unihockey • Motivation, Neues zu lernen • Ein gewisses Verständnis für den Mannschaftssport



Nachwuchskonzept

Mannschaft	JUNIOREN D MIXED
Alter	10 – 12 J.
Training/Woche	2
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Weiter an den Grundlagen feilen durch spezifische, variantenreiche und dem Alter entsprechende Übungen mit dem Ziel, sich in den Bereichen (einzel- und Team-)Taktik und vor allem Technik zu verbessern. • Fördern der Kreativität • Qualität vor Quantität • Teamgedanke entwickeln • Alle spielen gleich viel, niemand ist nur Ersatz
Trainingsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermehrt sportartspezifische Übungen, um weiter technische und neu auch taktische Fortschritte zu erzielen, aber auch um die Kreativität der Einzelspielerin zu fördern • Spielerische Aktivitäten mit Möglichkeiten auf ein Erfolgserlebnis, dadurch Selbstvertrauen fördern • Erste Erfahrungen mit Sieg und Niederlage verarbeiten • Übungen nicht mehr nur Vorzeigen, sondern auch vorher erklären (Taktiktafel) • Entscheidungsfindung Pass/Schuss/Laufen fördern (Ich habe den Ball – was mache ich damit?) • Goalietraining einbauen
Voraussetzung für die nächste Stufe	<ul style="list-style-type: none"> • Technische und einzeltaktische Grundlagen sind vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Schussarten sind bekannt und werden angewandt - Sauberes Passspiel (auch Direktpässe) in den meisten Fällen - Ballannahme und Ballführen (mit Blick für die Mitspielerinnen) ohne grössere Probleme - Täuschungen und Tempowechsel werden eingebaut • Teamgedanke spielt im Kopf eine Rolle • Motivation, Neues zu lernen, auch in Bezug auf das Grossfeld



Nachwuchskonzept

Mannschaft	JUNIOREN C MIXED
Alter	12 – 14 J.
Training/Woche	2
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Weiter an den Grundlagen feilen durch spezifische, variantenreiche und dem Alter entsprechende Übungen mit dem Ziel, sich in den Bereichen (einzel- und Team-)Taktik und vor allem Technik zu verbessern. • Fördern der Kreativität • Physische Komponente kommt neu dazu: Kondition (Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) • Teamgeist fördern
Trainingsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Sportartspezifische Übungen, um weiter technische und auch taktische Fortschritte zu erzielen, aber auch um die Kreativität der Einzelspielerin zu fördern • Spielerische Aktivitäten mit Möglichkeiten auf ein Erfolgserlebnis, dadurch Selbstvertrauen fördern • Training für unihockeyspezifische Kondition einbauen (Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) • Festigung der technischen Fähigkeiten • Motivation stabilisieren, dem Alter entsprechend auf (Konflikt-) Situationen reagieren • Teamgedanke festigen • Entscheidungsfindung weiter verbessern, u.a. auch Kreativität • Spezifisches Goalietraining einbauen
Voraussetzung für die nächste Stufe	<ul style="list-style-type: none"> • Körperliche (Härte, Schnelligkeit, Durchsetzungsvermögen) und mentale Bereitschaft, auf der nächsten Stufe zu spielen • Erweiterte technische, taktische Fähigkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Komplettes Schussrepertoire - Passfähigkeiten, die ein schnelles Spiel erlauben - Ballführen mit Blick für die Mitspieler weiter verbessert - Täuschungen und Tempowechsel werden gekonnt eingesetzt



Nachwuchskonzept

Mannschaft	U14/U17 MIXED
Alter	13 – 17 J.
Training/Woche	2
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Weiter auf Grundlagen aufbauen • Taktische und technische Fähigkeiten auf das Grossfeld ausweiten, Spielerin an das neue Feld heranzuführen und gewöhnen (Positionen erlernen) • Physische Komponente kommt neu dazu: Kondition (Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) • Teamgeist fördern
Trainingsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Training für unihockeyspezifische Kondition einbauen (Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination) • Spielerische Übungen, um Grossfeld näherzubringen • Taktische Vorbereitung auf das U21-Niveau • Festigung der technischen Fähigkeiten • Motivation stabilisieren, dem Alter entsprechend auf (Konflikt-) Situationen reagieren • Teamgedanke festigen • Entscheidungsfindung weiter verbessern, u.a. auch Kreativität • Spezifisches Goalietraining einbauen
Voraussetzung für die nächste Stufe	<ul style="list-style-type: none"> • Körperliche (Härte, Schnelligkeit, Durchsetzungsvermögen) und mentale Bereitschaft, auf der nächsten Stufe zu spielen • Erweiterte technische, taktische Fähigkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Komplettes Schussrepertoire - Passfähigkeiten, die ein schnelles Spiel erlauben - Ballführen mit Blick für die Mitspieler weiter verbessert - Täuschungen und Tempowechsel werden gekonnt eingesetzt • Motivation, sich auf der nächsten Stufe auf das Damen- bzw. Herrenunihockey vorzubereiten



Nachwuchskonzept

Mannschaft	U21
Alter	18 – 21 J.
Training/Woche	2
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Gesteigerte Trainingsintensität • Taktischer, technischer und physischer Aufbau für die Nationalliga-Mannschaft • Fähigkeiten in allen Bereichen perfektionieren • Motivation und Ehrgeiz erhalten bzw. fördern • Zusammenarbeit mit den Damen/Herren fördern
Trainingsinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Physis und Psyche weiter verbessern und stabilisieren (Belastbarkeit) • Gezielte Übungen, um die Entwicklung der Stärken und Schwächen voranzutreiben • Gezielte Übungen, um sich in Spielsituationen zu verbessern • Gezielte Übungen, um technische und taktische Fähigkeiten weiter zu verbessern und zu festigen • Systemtechnische Fähigkeiten ausweiten, in Zusammenarbeit mit dem Damen-/Herrenteam • Entscheidungsfindung perfektionieren • Spezifisches Goalietraining einbauen
Voraussetzung für die nächste Stufe	<ul style="list-style-type: none"> • Technische, taktische, physische und psychische Bereitschaft, sich im Damen-/Herrenunihockey durchzusetzen • Ehrgeiz, Motivation und eine gewisse Opferbereitschaft, um auf hohem Niveau spielen zu können



4. Förderkader

Entscheidungen, was die Kaderplanung angeht, werden immer gemeinsam mit der Spielerin, deren Eltern sowie den betreffenden Trainerinnen und Trainern getroffen.

Moskitos → Junioren D

Der älteste Jahrgang kann je nach dem bereits bei den Junioren D mittrainieren und -spielen. Ansonsten ab zweiter Saisonhälfte Schnuppereinsätze bei der höheren Stufe.

Junioren D → Junioren C bzw. U14/U17

Der älteste Jahrgang kann je nach dem bereits bei den Junioren C bzw. U14/U17 mittrainieren und -spielen. Ansonsten ab zweiter Saisonhälfte Schnuppereinsätze bei der höheren Stufe.

U14/U17 → U21

Die Trainer der beiden Mannschaften bestimmen mit dem Einverständnis der betreffenden Spielerinnen sowie deren Eltern ein Förderkader. Ziel: Fixes Training und teilweise Einsätze bei der U21.

U21 → Damen

Die Trainer der beiden Mannschaften bestimmen zusammen mit dem Sportchef mit dem Einverständnis der betreffenden Spielerinnen sowie deren Eltern ein Förderkader. Ziel: Fixes Training und teilweise Einsätze bei den Damen.

5. Trainer

Unsere Trainer, Betreuer und Coaches

Unsere Trainer absolvieren eine J&S und/oder swiss unihockey Ausbildung. Ihre Trainingsmethoden sind auf dem neusten Stand und werden durch regelmässige Weiterbildungen bestätigt. Sie richten sich nach dem Commitment der Spielphilosophie und den Ausbildungsgrundsätzen für Trainer von swiss unihockey und gelten dadurch als Respektpersonen. Sie sind kompetent und führen ihre Mannschaften kooperativ und mit psychologischem Geschick sowie handeln jederzeit nach der Ethik-Charta von swiss unihockey und Swiss Olympic. Der Ablauf der Trainings wird dadurch reibungslos und abwechslungsreich gestaltet, der Umgang mit den Spieler/innen ist stets korrekt und sie fördern die Einstellung und Motivation der Spieler/innen.



6. Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

UH Aergera Giffers nimmt grundsätzlich jede/n Spieler/in im Verein auf, sofern die Kapazitäten vorhanden sind. Es können in Absprache mit den Trainer/innen mehrere Schnuppertrainings in der jeweiligen Mannschaft gemacht werden.

Zusammenarbeit mit Vereinen in der Region

Unser Verein kann je nach Anzahl Kinder nicht alle Altersstufen mit der jeweiligen Mannschaft abdecken. Um jedem Spieler in der Region Sensebezirk eine stufen- bzw. altersgerechte Mannschaft anbieten zu können, arbeitet UH Aergera Giffers eng mit anderen Vereinen in der Region zusammen.

Mädchenunihockey

UH Aergera Giffers soll die erste Adresse für Juniorinnen in der Region sein.

Mädchen jeden Alters sollen bei UH Aergera Giffers einen Platz finden und die Möglichkeit haben, sich weiterzuentwickeln. Von den Moskitos bis hin zur Nationalliga-Mannschaft bietet unser Verein alle nötigen Zwischenschritte bzw. Mannschaften an (siehe Punkt 3). Mädchen von anderen Vereinen werden grundsätzlich jederzeit bei uns aufgenommen.

Zusammenarbeit mit Leistungssportvereinen

Ist ein Spieler motiviert und bringt das nötige Zeug mit, um in einer leistungsorientierten Grossfeldmannschaft zu spielen, haben die Trainer gemeinsam mit dem Nachwuchsverantwortlichen die Möglichkeit, einen vollständigen oder teilweisen Wechsel, zum Beispiel zu Floorball Fribourg, vorzuschlagen. Die Kontaktaufnahme wird vom Nachwuchsverantwortlichen organisiert.

7. Auswahlen

Es werden verschiedene kantonale, regionale und nationale Auswahlmannschaften geführt. Die Nachwuchsverantwortlichen von UH Aergera Giffers melden nach Absprache mit den Trainerinnen sowie den betreffenden Eltern diejenigen Spieler/innen an, die motiviert sind und die Voraussetzungen dazu haben.